

## Liebe »wirtschaftsingenieur«-Leser!

Mit dem Schulanfang ist wohl das deutlichste Zeichen dafür gesetzt, daß der Sommer 1989 nun zur Neige geht. Wir hoffen, daß Sie gut aus Ihrem Urlaub zurückgekehrt sind und mit frischem Interesse unser vorliegendes Heft in die Hand nehmen.

Dieser Sommer hatte mit der Algenplage an der Adria und den Verkehrsstaus an den Transitrouten Akzente gesetzt bekommen, die uns sicherlich auch in Zukunft beschäftigen müssen. Denn es wurde damit drastisch vor Augen geführt, daß die Belastung unserer natürlichen (aber auch der von uns künstlich geschaffenen) Umwelt an Grenzen angelangt ist. Jede Überschreitung dieser Grenzen hat offensichtlich schwerwiegende Folgen für uns alle! Letztlich geht es nicht mehr nur um die Badegäste zwischen Triest und Rimini - es geht um die Erhaltung einer lebenswerten Umwelt im weitesten Rahmen.

Daß hier einseitig orientierte Lösungsansätze nicht zielführend sein können, liegt auf der Hand. Aus der Vielfalt und den Wechselwirkungen von Ursachen und Wirkungen ergibt sich eine Komplexität, die gesamthaft konzipierte Lösungsansätze unbedingt notwendig macht. Wirtschaftsingenieure wie andere "hochspezialisierte Generalisten" können hier sicherlich bedeutende Beiträge liefern. Das Schwerpunktthema dieses Heftes ist in diesem Sinne dem "Technischen Umweltschutz" gewidmet.

Anhand ausgewählter Arbeiten wird gezeigt, wie technische Realisierbarkeit, ökonomische Zweckmäßigkeit und soziale Akzeptanz in zukunftsorientierten Lösungsansätzen berücksichtigt werden können.

Die Inhalte der einzelnen Beiträge (von Autoren diesseits und jenseits des Atlantiks) erhalten damit eine Aktualität aus sich selbst. Wir freuen uns natürlich, wenn auch Sie als Leser dieser Beurteilung zustimmen können.

Mit Genugtuung kann an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, daß gerade an den Technischen Universitäten Graz und Wien mit der Einrichtung des Aufbaustudiums "Technischer Umweltschutz" diesem aktuellen Bedürfnis durch Ausarbeitung neuer Lehrinhalte entsprochen wird.

Wenn der eingangs angestellte Rückblick auf den Sommer 1989 ziemlich nachdenklich ausgefallen ist — wir wünschen Ihnen gleichzeitig einen arbeits- wie erfolgreichen Herbst!

Mit besten Grüßen für das Redaktionsteam

Ihr



Josef Wohinz

Josef Wohinz

### Impressum:

#### Medieninhaber (Verleger):

Österreichischer Verband der Wirtschaftsingenieure, Kopernikusgasse 24, 8010 Graz, Tel. (0316) 707307 bzw. 7061-7281, Telex 311221 TUGRAZA, Telefax (0316) 77685.

#### Schriftleiter:

Wohinz Josef W., o.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.

#### Redaktionsteam:

Egle Wolfgang, Dipl.-Ing., Redakteur Universitätsnachrichten  
Hehn Michael, Redakteur Studentengruppe  
Moritz Gerhard, Dipl.-Ing., Redakteur Fachartikel  
Pözl Uwe, Dipl.-Ing., Layoutgestalter  
Weber Michael, Dipl.-Ing., Chef vom Dienst  
Lackner Robert, Dipl.-Ing., Fachartikelbetreuer  
Stadlbauer Klaus, Dipl.-Ing., Fachartikelbetreuer  
Wiegele Alexander, Dipl.-Ing., Fachartikelbetreuer

#### Anzeigenkontakt:

Weber Michael, Dipl.-Ing., Kopernikusgasse 24, 8010 Graz, Tel.: (0316) 707307

#### Anzeigenleitung:

Werbeagentur Werner Mörth GesmbH.  
Raiffeisenstraße 118 — 120, 8041 Graz, Tel. (0316) 44519

#### Satz, Layout, Grafik:

Typographic, Fotosatz Ges.m.b.H.  
Moserhofgasse 49, 8010 Graz, Tel. (0316) 41419

#### Druck:

Grazer Druckerei, Graz

#### Erscheinungsweise:

4x jährlich, jeweils Mitte der Monate März, Juni, September und Dezember

#### Bezug:

Einzelpreis pro Nummer öS 50,—/DM 8.50  
Jahresabonnement (4 Hefte) öS 180,—/DM 30,—  
Die Kündigung eines Jahresabonnements ist nur am Jahresende möglich.  
Bezugspreis für WIV-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

#### Nachdruck:

Nachdruck oder Textauszug nach Rücksprache mit der Schriftleitung

Der »wirtschaftsingenieur« erscheint in wissenschaftlicher Zusammenarbeit mit den einschlägigen Instituten an den Universitäten Österreichs.

Wirtschaftsingenieure sind wirtschaftswissenschaftlich gebildete Diplomingenieure mit Studienabschluß an einer Technischen Universität oder an einer technischen Fakultät einer Universität.

ISSN 0256-7830